

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern lädt ein zum:

25. Gewässersymposium Standgewässer in Mecklenburg-Vorpommern Auf dem Weg zu intakten Seen

am 22. Juni 2022

im Kreishaus des Landkreises Rostock
August-Bebel-Str. 3, 18209 Bad Doberan

Im Land Mecklenburg-Vorpommern gibt es mehr als 2.200 Seen mit einer Fläche von über 1 ha. Die Seen werden regelmäßig und umfangreich auf ihren ökologischen und chemischen Zustand untersucht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den 202 Wasserkörpern mit über 50 ha Wasserfläche, für die eine Berichtspflicht im Sinne der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) besteht.

Seit 1995 wurden bereits viele Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung von Seen durchgeführt. Dennoch erfüllen 160 der Wasserkörper noch nicht die Anforderungen der WRRL. Viele Seen leiden unter der Überfrachtung bzw. Belastung durch Nährstoffe, insbesondere durch Phosphor.

Das Symposium gibt einen Überblick über die aktuellen Ergebnisse der Gewässeruntersuchungen. Eingeschlossen sind die Folgen des Klimawandels auf unsere Seen. Auch die sich direkt und indirekt aus den Ergebnissen des Seenmonitorings und der Seenforschung abzuleitenden Maßnahmen finden Berücksichtigung.

Schwerpunkte:

- ❖ Untersuchung und Sanierung von Seen
- ❖ Seen im Wandel des Klimas
- ❖ Ergebnisse aus der Seenforschung

25. Gewässersymposium

Standgewässer in Mecklenburg-Vorpommern Auf dem Weg zu intakten Seen

Nr. 25-2022

Zielgruppe: Wasser- und Naturschutzbehörden, Umwelt- und Naturschutzverbände und -vereine, Landschaftspflegeverbände, Wasser- und Bodenverbände, Universitäten, Hochschulen

Dauer: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Leitung: Ute Hennings, Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, Dr. Jürgen Mathes, ehem. Leiter des Seenprogramms M-V

Ort: Kreishaus des Landkreises Rostock
August-Bebel-Str. 3, 18209 Bad Doberan

Programm

9:00 Uhr Begrüßung: Ute Hennings

09:10 Uhr Grußwort: Minister Dr. Till Backhaus
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, LM M-V

Untersuchung und Sanierung von Seen

09:30 Uhr Programm zur Überwachung der Seen und zur Umsetzung von Maßnahmen gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie in Mecklenburg-Vorpommern
Ilona Korczynski, LM M-V

09:50 Uhr Sanierung von Einzugsgebieten und Restaurierung von Seen in Mecklenburg-Vorpommern an ausgewählten Beispielen
Dr. Stefan Sandrock, Institut für angewandte Biologie und Landschaftsplanung bioplan GmbH

10:10 Uhr 30 Jahre Kooperation zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) bei der Untersuchung und Restaurierung von Seen
Dr. Thomas Gonsiorczyk, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

10:30 Uhr Kaffeepause

Seen im Wandel des Klimas

11:00 Uhr Indikatoren zum Monitoring von Klimafolgen in Seen
Eckhard Kohlhas, LM M-V

11:20 Uhr Seen im Klimawandel: Hochaufgelöste Daten als Voraussetzung von modell-gestützten Prognosen
Dr. Robert Schwefel, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

11:40 Uhr Langzeitentwicklungen in Seen der Mecklenburgischen Seenplatte
Dr. Thomas Gonsiorczyk, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

12:00 Uhr Mittagspause

Ergebnisse aus der Seenforschung

13:00 Uhr E+E-Projekt Chara-Seen: Re-Etablierung von Characeen-Grundrasen in natürlichen kalkreichen Seen Nordostdeutschlands – Maßnahmen am Phosphor- und Kalzium-Gehalt und zur Weißfischreduktion
Dr. Rüdiger Mauersberger, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.

13:30 Uhr Die Entwicklungsgeschichte des Schweriner Sees von der Eiszeit bis heute – Befunde aus den Sedimentkernen
Prof. Dr. Torsten Haberzettl, Universität Greifswald

14:00 Uhr Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt CONNECT, Ökologische Untersuchungen an Seenketten in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg
Dr. Stella Berger, Dr. Sabine Wollrab, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei

14:30 Uhr Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

15:00 Uhr voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Anmeldung:

Es wird um Anmeldung **bis zum 30. Mai 2022** gebeten unter <http://195.145.109.239:17347/event/25-gewassersymposium-des-lung-standgewasser-in-m-v-auf-dem-weg-zu-intakten-seen-2022-06-22-14/register>.

Sollte die Veranstaltung ausfallen oder ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Für die Pausenversorgung wird eine Seminarpauschale in Höhe von 10,- EUR erhoben. Bitte entrichten Sie diesen Betrag zum Beginn der Veranstaltung.

Die vor Ort konkret gültige Regelung zur Corona-Pandemie wird den angemeldeten Teilnehmer*innen nach der Anmeldefrist (30. Mai 2022) per Rundmail übermittelt.



Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

Goldberger Straße 12b, 18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-7 74

Anfahrt mit der Bahn

Ab Rostock Hauptbahnhof mit der RB 11 (Fahrzeit ca. 20 Min.) Fußweg zum Kreishaus ca. 900 m (12 Min.) Fahrplan unter: <https://reiseauskunft.bahn.de/>.

Lageplan und Parkmöglichkeiten

https://www.landkreis-rostock.de/images/katasteramt/StandortBadDoberan-1000_ebenen.png

Fotos

- Titelseite

Breiter Luzin, IGB im Auftrag des Seenprogramms M-V

- Linke Seite

Zierker See vor der Gaststätte Helgoland, J. Mathes

- Unten

Fertig zur Probenahme auf dem Tiefwareensee Foto: IGB



Landesamt für Umwelt, Naturschutz
und Geologie

Mecklenburg-Vorpommern

25. Gewässersymposium

Standgewässer in M-V Auf dem Weg zu intakten Seen



22. Juni 2022
Kreishaus Bad Doberan



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie